



IN SEARCH OF EXCELLENCE!

CELISCA – Center for Life Science Automation Universität Rostock

Das international ausgerichtete Zentrum für Innovationskompetenz (ZIK) CELISCA (Center for Life Science Automation) in Rostock ist das Dach für effektive interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der Life Science Automation. Bei CELISCA suchen Ingenieure, Mediziner, Natur- und Geisteswissenschaftler in intensiver Zusammenarbeit gemeinsam nach neuartigen Automationslösungen im Bereich der Life Sciences. Insbesondere geht es um die Entwicklung themenspezifischer, flexibler Automationsysteme, die eine interaktive Zusammenarbeit von Menschen und komplexen Laboranlagen ermöglichen. Die Kernarbeitsgebiete des ZIK umfassen die Bereiche Automation & Engineering, Chemie & Biotechnologie, Screening & Analytik, Prozessinformationstechnologien und Automation Assessment.

Für die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Nachwuchsforschungsgruppe „Life Science Automation – Systems and Process Technologies“ sucht CELISCA gemeinsam mit dem BMBF eine/-n

Nachwuchsforschungsgruppenleiter/-in

„Life Science Automation – Systems & Process Technologies“

Zum Forschungsprofil des Nachwuchsforschungsgruppenleiters/der -leiterin und der Gruppe sollen System- und Methodenentwicklungen für Hochdurchsatz-Screening und Prozessanalytik von Katalysatorsystemen für die Schaffung bioaktiver Wirkstoffbibliotheken zählen. Weiterhin ist die Einbettung der Prozesse in ein hierarchisch organisiertes Workflow-Management für Multi-Roboter-Umgebungen unter flexibler Einbeziehung von System-Operatoren Thema der Gruppe. Damit kommt für die Position z. B. ein/-e engineering- und arbeitswissenschaftlich orientierte/-r Katalytiker/-in, ein/-e Arbeitswissenschaftler/-in mit engem Bezug zu technischen Systemen und naturwissenschaftlichen Prozessen oder ein/-e Ingenieur/-in mit starkem Bezug zu Life-Science-Prozessen und Arbeitswissenschaften infrage.

Bewerber/-innen sollten in mindestens einem der genannten Gebiete des beschriebenen interdisziplinären Forschungsprofils durch ihre Dissertation, Publikationen und Forschungsprojekte ausgewiesen sein und sowohl eine führende als auch eine über ihr Spezialgebiet hinausreichende fachlich integrierende Rolle in der Nachwuchsforschungsgruppe übernehmen.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine hervorragende Promotion in einem der relevanten Gebiete sowie Erfahrungen in der projektfinanzierten Forschung und der internationalen Zusammenarbeit.

Erwartet werden außerdem Erfahrung in der Leitung einer Arbeitsgruppe, ziel- und applikationsorientiertes Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz sowie ein hohes Maß an Interdisziplinarität.

Die Nachwuchsforschungsgruppe wird für fünf Jahre vom BMBF gefördert. Die Förderung umfasst die Bezahlung von vier wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern sowie eine attraktive Laborausstattung, Verbrauchsmaterialien und Reisekosten. Nach einer positiven Evaluierung besteht eine Tenure-Track-Option.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 08.10.2010 an:

CELISCA
Prof. Dr.-Ing. habil. Kerstin Thurow
Friedrich-Barnewitz-Straße 8
18119 Rostock
E-Mail: kerstin.thurow@celisca.de

und

Projektträger Jülich
Abteilung Technische und regionale Innovationen (TRI)
Forschungszentrum Jülich GmbH
Zimmerstraße 26–27, 10969 Berlin
E-Mail: k.-d.husemann@fz-juelich.de

Weitere Informationen: Prof. Dr.-Ing. habil. Kerstin Thurow (kerstin.thurow@celisca.de); <http://www.celisca.de>

Details zu den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen unter: <http://www.unternehmen-region.de/de/3541.php>